

Nr. 7 / Köln, im September 2012

UrbanTec 2012: Technologielösungen für die „Stadt der Zukunft“

Experten aus Wirtschaft, Industrie und Verwaltungen diskutieren Herausforderungen und Chancen

Ein hochkarätiger Kongress bringt zur kommenden UrbanTec, der deutschen Kongressmesse zum Thema Urbanisierung vom 24. bis 26. Oktober 2012 in Köln, führende Experten aus Wirtschaft, Industrie und Verwaltungen zusammen, um die wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen und Chancen der fortschreitenden Urbanisierung umfassend zu diskutieren. Der dreitägige Kongress mit dem Titel „UrbanTec – Technologielösungen für die Stadt der Zukunft“ legt dabei den Fokus verstärkt auf den kommunalen Sektor. Konzipiert und durchgeführt wird das Kongressprogramm in Kooperation mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) e.V.. Die Schirmherrschaft übernimmt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Zur begleitenden Ausstellung zeigen Unternehmen und Institutionen wie RWE AG, TÜV Rheinland, RheinEnergie, Stadt Köln, HyCologne, DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, DB Systel GmbH, Skytec AG, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), IHK-Initiative Rheinland und die BDI-Initiative „Energieeffiziente Gebäude“ ihr Leistungsspektrum.

Städte sind Treiber von wirtschaftlichem Wachstum, kreatives Zentrum und die Hoffnung für Millionen von Menschen auf bessere Bildungs-, Arbeits- und Lebenschancen. In den Städten wird sich maßgeblich entscheiden, wie unsere Zukunft aussehen wird. Um die Chancen der fortschreitenden Urbanisierung zu nutzen, ohne die natürlichen Lebensgrundlagen zu beeinträchtigen, braucht es Investitionen in nachhaltige Technologien und Infrastrukturen.

Die deutsche Industrie ist mit ihrem Anteil von 16% am Welthandel mit Umwelttechnologien technologischer Problemlöser im urbanen Bereich. Doch



UrbanTec
24.-26.10.2012

www.urbantec.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Volker De Cloedt
Telefon
+ 49 221 821-2960
Telefax
+ 49 221 821-3285
E- Mail
v.decloedt@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Katharina C. Hamma
Herbert Marner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

wie lassen sich die Herausforderungen Klimaschutz, Bevölkerungswachstum und Wohlstandssicherung meistern? Wie sehen konkrete städtische Technologielösungen aus und welche Rahmenbedingungen sind notwendig für deren Umsetzung? Mit diesen Themen beschäftigt sich der UrbanTec-Kongress. Die inhaltlichen Schwerpunkte sind:

- Energiebedarf und sichere Energieversorgung
- Kommunales Wasser- und Abwassermanagement
- Energieeffiziente Gebäudetechnologien als Bestandteil der „Energiewende“
- Umsetzung der Energiewende in Kommunen
- Nachhaltiger Verkehr und Logistik: Bedeutung von Häfen und Flughäfen / „Connected Smart Vehicles“
- Vision der Stadt in 30 Jahren

Zu den Partnern gehören wie im letzten Jahr die Fraunhofer-Gesellschaft, acatech, Deutscher Städte und Gemeindebund, Deutscher Städtetag, BITKOM, ZVEI, die Bundesarchitektenkammer und die Weltbank. Die Schirmherrschaft hat erneut das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) übernommen.

Zu den mehr als 30 hochkarätigen Rednern und Diskutanten zählen u.a.:

- Dr. Arndt Neuhaus, Vorstandsvorsitzender RWE Deutschland AG
- Dr. Matthias Hensel, Vorsitzender der BDI Initiative „Energieeffiziente Gebäude“
- Roland Schäfer, Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes
- Rudolf Martin Siegers, Leiter Siemens Deutschland, Siemens AG
- Sigurd Trommer, Präsident der Bundesarchitektenkammer
- Hilmar von Lojewski, Beigeordneter Deutscher Städtetag

Erstmalig ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) auf der UrbanTec vertreten. Im Rahmen der deutschen Klimaschutzinitiative präsentiert das BMU das neue „Service- und Kompetenzzentrum: „Kommunaler Klimaschutz“, das am Deutschen Institut für Urbanistik (difu) angesiedelt ist. In ganz Deutschland unterstützt die Nationale Klimaschutzinitiative zahlreiche kommunale Maßnahmen, die das Klima schonen: Seit 2008 fördert das BMU rund 2.600 kommunale Projekte in über

1.600 Kommunen. Die verwendbaren Fördermittel liegen bei mehr als 160 Millionen Euro.

Seite
3/3

Ebenfalls präsent ist die IHK-Initiative Rheinland. Der Zusammenschluss der Industrie- und Handelskammern im Rheinland setzt sich für eine starke Metropolregion Rheinland ein und bündelt auf vielfältige Weise die Stärken der Region. Das Rheinland hat exzellente Standortbedingungen für Unternehmen und bietet hochwertige Arbeitsplätze. Es zeichnet sich - neben der ausgeprägten regionalen Identität - durch leistungsstarke Branchen und eine ausgezeichnete Forschungs- und Kulturlandschaft aus. Stärken bündeln zeigt sich auch dadurch, dass sich Netzwerke der Region, wie der BioRiver e.V. oder das Netzwerk Innovative Werkstoffe e.V., im Rahmen der UrbanTec auf dem Stand der IHK Initiative Rheinland präsentieren und für Kontakte und Kooperationen zur Verfügung stehen.

Neben dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) als Schirmherr und dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) e.V. als Kongresspartner erhält die UrbanTec 2012 Unterstützung aus Politik, Forschung und Wirtschaft. Für die Gewinnung kommunaler, regionaler und internationaler Entscheidungsträger unterstützen der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund und die Weltbank die UrbanTec. Bei der Realisierung des Kongresses engagieren sich erneut die Fraunhofer Gesellschaft und die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech) sowie der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und Neue Medien (BITKOM) e.V.

Die UrbanTec findet parallel zur ORGATEC, der Internationalen Leitmesse für Office & Object, statt.

Das komplette Kongressprogramm und weitere Informationen finden Sie auf www.urbantec.de

UrbanTec
24. bis 26. Oktober 2012